

	<p>Object: Silberabschlag eines Rechenpfennigs auf König Heinrich IV. von Frankreich</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 19448</p>
--	---

## Description

Die Vorderseite dieses Silberabschlags eines Rechenpfennigs von 1591 zeigt den französischen König Heinrich IV. hoch zu Ross als Heerführer mit gezücktem Schwert. Dieser vormalige Anführer der protestantischen Partei während der ab 1562 geführten französischen Bürger- und Religionskriege galt seit 1589 formal als der rechtmäßige König. Dem widersetzten sich aber die katholischen Kräfte des Landes. Das gekrönte Schwert auf der Rückseite, die Sieg und Frieden verheißenden Lorbeer- und Palmenzweige, die Wappen der Königreiche Frankreich (Lilie) und Navarra (Kette) sowie die Inschrift „OMNIS. VICTORIA. A. D(omi)NO“ (Jeder Sieg kommt vom Herrn) drücken das Herrschaftsverständnis des neuen Königs aus. Denn als Herrscher von Gottes Gnaden deutete er jeden militärischen Sieg als Bestätigung für die Rechtmäßigkeit seines Machtanspruches und als Beweis himmlischer Gunst.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

## Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 28 mm, Gewicht: 7,58 g

## Events

Created	When	1591
	Who	

	Where	
Commissioned	When	
	Who	Henry IV of France (1553-1610)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Henry IV of France (1553-1610)
	Where	

## Keywords

- Coat of arms

## Literature

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ... Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 118, linke Spalte, Mitte